

IM BRENNPUNKT: Wachsam bleiben!

Nr.4 - September 2010

Susanne Fischer Dipl. Kffr. - Finanzanlagen für Frauen - Tel 645825 www.geldtutfrauengut.de

Neue email: info@bavariafinanzanlagen.de

Liebe Leserin,

Zwei Jahre nach der Lehman Pleite kann keiner sagen, ob die Wirtschaftskrise wirklich schon ausgestanden ist. Das Schlimmste jedenfalls ist vorbei, in Deutschland boomt die Wirtschaft seit ein paar Monaten wie schon seit 20 Jahren nicht mehr. Investitionen und Konsum weisen stabile Wachstumsraten auf und das Wirtschaftswachstum wird dieses Jahr auf über 3 Prozent prognostiziert.

Freuen wir uns auf den Herbst! In München findet der Klimaherbst 2010 statt, bei dem es um mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft, im Konsum und im Umgang mit dem Finanzthema geht. Aus diesem aktuellen Anlass möchte ich das Thema nachhaltige Geldanlagen aufgreifen, die sich besonders gut eignen, zusätzliche Mehrwerte zu generieren. Hier eine kleine Checkliste (siehe auch Veranstaltungstipp):

Schritt für Schritt zum passenden „grünen“ Produkt

1. Persönliche Bestandsaufnahme
2. Wie ist Ihr Risikoprofil und welche Verluste können Sie verkraften?
3. Auswahl des richtigen Produkttyps
4. Welche Auswahlkriterien sind Ihnen wichtig? (Branchen-Tätigkeitsschwerpunkte)
5. Nach welchen Kriterien wählt das Management seine Investments aus? (Positiv-/Negativkriterien)
6. Wie genau nimmt es der Anbieter mit der Transparenz?
7. Wollen Sie ein lupenreines ökologisch/ethisch Investment erwerben oder genügt Ihnen ein grüner Tupfer?
8. Schätzen Sie die Risiken der Anlage richtig ein

Denn auch hier gilt wie bei jeder Anlage: gut auswählen, schrittweise einsteigen und mehr denn je wachsam bleiben! Der vermehrte Wunsch der Anleger nach höheren Renditen lässt oft die Sicherheitsaspekte in den Hintergrund treten!

Immobilienfonds am Scheideweg

Offene Immobilienfonds lockten in der Vergangenheit mit guten, stabilen Erträgen und wenig Kursschwankungen, galten als sichere Witwen- und Waisenpapiere. Jetzt machen viele von ihnen Verluste, haben ihre Bestände massiv abgewertet und frieren das Geld der Anleger ein (derzeit 25 Mrd €). Im November müssen sich Anleger erstmals wieder entscheiden, ob Sie ihr Geld in den Immobilienfonds lassen oder abziehen.

Denn Fonds, die 2 Jahre permanent geschlossen waren (z.B. Degi), müssen wieder öffnen, ansonsten werden sie abgewickelt.

In den letzten Monaten kristallisierte sich eine Zweiteilung der Branche heraus: einige Fondsanbieter kommen mit der schwierigen Marktsituation gut zurecht, andere krebzen vor sich hin. Für Anleger ist es daher von großer Bedeutung, gute Fondsgesellschaften mit einem erfahrenen Management, großen und gut gestreutem Portfolio, und guter Vertriebsstärke zu wählen.

Tipp: Wenn Sie Ihren derzeit gesperrten Immobilienfonds zurückgeben wollen, platzieren Sie die Verkaufs-Order bei Ihrer Bank umgehend noch während der Schließung (Bestens Order!), damit diese nach Öffnung sofort ausgeführt werden kann. Möglicherweise dauert die Öffnung nur einen Tag!

Was junge Leute brauchen?

Für viele beginnt in diesen Tagen der Ausbildungs-Studiums- oder ein neuer Berufsabschnitt. Ich werde vermehrt von jungen Leuten gefragt: Mit welcher Finanzplanung fange ich an? Ich empfehle auf jeden Fall 3 Dinge:

- **Private Haftpflichtversicherung** – für den Fall der Fälle (schon ab € 40 Jahres-Beitrag)
- **Berufsunfähigkeitsversicherung** – die Frage nach Absicherung der Arbeitskraft – ein Dauerthema
- **Sichere und flexible Geldanlage** – Fondssparplan

Fonds-Tipp: GAMAX FUNDS – Junior

Im Vordergrund stehen Titel von Gesellschaften, deren Produkte oder Dienstleistungen vor allem durch die jüngere Generation nachgefragt werden. Das Anlagespektrum ist konsequent international ausgerichtet, um von dauerhaften globalen demographischen Trends profitieren zu können.

WKN 986703, Wertentwicklung lfd Jahr +10,2%, 2009: + 26,9%, Risikoprofil hoch

Bis zum nächsten Mal wünsche ich Ihnen einen spannenden Herbst
Ihre

Susanne Fischer

Mein neuer Vortrag: Nachhaltige ökologische Geldanlagen

Sie erfahren, welche nachhaltigen Finanzprodukte es gibt und welche Trends zukunftsfähig sind und erhalten Tipps, wie Sie nachhaltig, ökologisch und ethisch investieren können

am 21. September 2010 um 18.30 Uhr

im Münchner Frauenforum Rumfordstrasse 25 Infos unter www.geldtutfrauengut.de